

---

Subject: Shedding nach Fieber, leichte Kopfhautentzündung: Kortison oder alternative?

Posted by [\\_wolf\\_](#) on Tue, 26 Jun 2012 18:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

kurz zu mir:

ich nehme seit ca. 13 jahren fin, wobei ich gar nimmer weiß, ob es überhaupt noch wirkt. glaubs eher nicht. NW hatte ich praktisch nie. die AGA hat sich ein wenig voran geschlichen im lauf der jahre.

seit 2,5 jahren verfolge ich heftig interssiert die diversen empfehlungen und berichte in diesem forum bezüglich HA-stopp & regrow. dank der vielen guten tipps konnte ich den HA stoppen & auch recht schön wieder dichte aufbauen (MSM, virtamine, mineralien, ket, teebaumöl, usw.). bin an sich guter dinge, was mein haar betrifft dank der jüngsten erfolge.

vor 2 monaten hatte ich leider eine schwere entzündung mit fast 40 fieber, danach musste ich auch noch ein heftiges antimykoticum schlucken.

seit 2 wochen dann von einem tag auf den andren heftiges shedding. der dermatologe meint, da wären durch das fieber und medis die follikel vieler haare in ruhe gegangen (anagenphase unterbrochen) und wären jetzt 'synchronisiert'. es fallen mir hauptsächlich haare aus den partien aus, wo ich stetigen regrow (oberkopf) hatte. seitlich auch, aber weniger. insgesamt wird mein haar seitdem am gesamten kopf dünner.

also ziemlich shocking, aber ich werf jetzt wie ein wilder NEMs ein, damit die follikel ja brav weiter machen. lt. laborbefund ist bei hormonen, mineralien und vitaminen alles okay, bis auf vit.d, das zu niedrig ist. cortsol im oberen normbereich (stress hatte ich auch noch).

dann hat er noch festgestellt, dass meine kopfhaut oben leicht entzündet & etwas fettig ist. ein paar schuppen hat er auch entdeckt.

er hat mir jetzt ein kortisonhaltiges wässerchen gegeben, das ich 2x wöchentlich auf die rübe geben soll. das teebaumöl soll ich mal eine weile lassen, weil er da allergiereaktion vermutet. diese entzündung habe ich immer wieder, mal mehr, mal weniger (gehört wohl zur AGA). hatte bisher aber wenig auswirkung auf HA. durch die ständige belastung scheinen aber die haarwurzeln geschwächt, weshalb das fieber sie in pause geschickt zu haben scheint.

wie werde ich die entzündung am besten (endgültig?) los?

kortison wird vermutlich rasch helfen, aber auch schaden anrichten, wenn ich das recht sehe. ich habe das forum heftigst durchsucht und bin mir nicht ganz sicher, was die beste alternative sein könnte.

ich werde wohl mal auf jeden den ket-anteil im shampoo erhöhen (mischte bisher 1 anteil ket mit 9 teebaumöl). das ist das eine.

das andre ist:

soll ich kortison auftragen oder besser lassen?

soll ich teebaumöl mal weglassen?

womit sollte ich gegen die entzündung vorgehen (außer mit fin & den oben beschriebenen nems)?

cetirizin hab ich schon mal bestellt. mein bruder, der alte allergiker hat nämlich weniger AGA als ich. ob das wohl nur an seinen genen liegt, oder doch an den mittelchen, die er so schluckt...?

---

---

Subject: Aw: Shedding nach Fieber, leichte Kopfhautentzündung: Kortison oder alternative?

Posted by [Nino](#) on Tue, 26 Jun 2012 20:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

im shampoo erhöhen (mischte bisher 1 anteil ket mit 9 teebaumöl)

Ich würde nicht so viel äth. öl nehmen, vielleicht meinst Du ja ein Teebaumölshampoo oder hast die Proportionszahlen verwechselt.

wie werde ich die entzündung am besten (endgültig?) los?topisch können äth. öle wie teebaum, rosmarin, etc. antibakt./antiinflam. wirken, am Besten einige Tropfen in einer Trägersubstanz (Mandel, Oliven, Jojoba, Senföl) mit einem Milchschaumer vermengen und für >30min auftragen.

soll ich kortison auftragen oder besser lassen?Entweder nach ärztlicher Vorgabe oder Du lässt es. Ist sowieso nicht eine Permanentlösung (da kurze Anwendungsdauer) und Shedding kann eine Reaktion sein. NW's speziell im Sommer beachten.

---

---

Subject: Aw: Shedding nach Fieber, leichte Kopfhautentzündung: Kortison oder alternative?

Posted by [\\_wolf\\_](#) on Tue, 26 Jun 2012 20:51:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sorry! ja, ich meinte 9 teile teebaumölshampoo & 1 teil ket.  
macht 1:1 mehr sinn?

und danke für den tipp gegen die entzündung!!

noch eine frage: ich habe vor einem halben jahr begonnen nettle root extract zu mir zu nehmen - tägl. 250mg. soll ja ein DHT-hemmer sein, wenngleich nicht so beliebt wie sägepalme o.ä.. kann das in zusammenhang mit fin das shedding begünstigt haben? ('schlechte' DHT-UR? oder 'gutes' shedding wegen wirkung? oder egal.)

ich hätte ja an sich gedacht, dass shedding nach 6 monaten etwas spät für eine direkte reaktion darauf wäre. hatte auch den eindruck, dass mein haar in diesen 6 monaten voller wurde.

---

---

Subject: Aw: Shedding nach Fieber, leichte Kopfhautentzündung: Kortison oder alternative?

Posted by [\\_wolf\\_](#) on Tue, 26 Jun 2012 21:58:36 GMT

---

thema nettle root & aromatase: hab nur ein post im forum zum thema brennesselwurzel & aromatasehemmung gefunden.

z.b. in diesem journal wird die aromatasehemmung von nettle root beschrieben:

[http://findarticles.com/p/articles/mi\\_hb3363/is\\_7-8\\_14/ai\\_n29373030/](http://findarticles.com/p/articles/mi_hb3363/is_7-8_14/ai_n29373030/)

[i]There is strong evidence that nettle extract interferes with the conversion of testosterone into oestrogens. The ethanolic nettle root extract WS1031 (DER 8-13:1, solvent 60% ethanol) inhibited aromatisation of androstenedione in vitro ([IC.sub.50] 338 [micro]g/ml). This effect was increased by adding saw palmetto extract (Koch, 1995). The active principle was found in an heptane fraction, suggesting that lipophilic compounds are responsible for the action (Koch, 1995). The heptane fraction was more effective than a single component--9-hydroxy-10,12-octadecadienoic acid. Semimaximal inhibitory concentrations were higher than those of Sabal extracts (solvents ethanol 90%, hexane) but the combination of Sabal and Urtica extracts showed a clear additive effect. In a similar test procedure, a comparable aromatase inhibition of ethanolic nettle extract LI 166 (60% ethanol, DER 8 12:1) and a synthetic aromatase inhibitor was achieved, however at a concentration 250 fold higher than that of the synthetic (Morgenstern and Ziska, 1999). Likewise, the dose-dependent inhibitory effect of a methanolic extract (DER 10:1, solvent 30% methanol) on aromatase was increased by concomittant administration of a Pygeum extract (Hartmann et al., 1996).[/i]

ist allerdings in-vitro, wenn ich das recht verstehe...

---